



1594. **Hans Hoffmann**, welcher nach des Amtsverwalter Arnolds Tode, eine Zeitlang Amtsverweser war, und den 5. October 1617. starb.

1617. **Heinrich Schultes** oder **Schulteis**, bishero Amtschreiber in Leisnig, aus welchem Amte auch 10 Bauern, auf 2000 Fl. Caution für ihn machten. Wegen Leibeschwachheit ward er zu Ostern 1624. mit 50 Fl. jährlicher Pension entlassen, er starb aber noch in diesem Jahre, den 4. September.

1624. **George Frommelt**, aus Rochlitz, war seit 1617. Schreiber im Amte gewesen, 1622. aber erhielt er zu Walpurgis die Verwaltung des nachhero vererbten Forwerks, Geringswalda, und als 1631. der Amtsverwalter Hoffmann, mit Tode abgieng, stund er dem ganzen Amte als Amtsverweser vor. Er gieng den 26. Aug. 1639. zur Ruhe, und ward den 30. Aug. mit einer in der Kirche St. Kunigundä gehaltenen Leichenpredigt beerdiget. Er hat in denen Kriegsunruhen, besonders 1632. und 1637. bey der Abwesenheit des Amtsverwalters, Sulzbergers, außerordentlich vieles erdulden, und mehr als einmal in dem Rochlitzer Walde übernachten müssen.

1639. **Jacob Rüdiger**, s. vorige Abtheilung.

Als er Amtsverwalter geworden war, behielt er auch die Amtschreiberey, so wie seine beyden Nachfolgere, bey, sie hielten sich aber selbst, zu Verrichtung der zu dieser Station gehörigen Arbeit, Personen unter dem Titul der Amtschreibere, und auf solche Art war

Caspar Curth, aus Colditz, Amtschreiber, welcher zuvor lange Jahre Schreiber im Amte gewesen war, und den 25. Sept. 1667. starb. Ihm folgte

Christian Kloß, des Landrichter, David Kloßens Sohn, der, auch nach Sulzbergers Ableben eine Zeitlang das ganze Amt verwaltete, auch von dieser Zeit an, einen Gehalt erhielt, und den 5. April, 1680. im 39sten Jahre starb. Nunmehr ward von E. hohen Cammercollegio

1680. **Johann Christoph Dietrich**, zum Amtschreiber bestellet, und den 31. May 1681. von dem Schösser zu Colditz, Christian Seyfrieden vorgestellet. Der Amtmann, Schade, mußte vieles von ihm leiden; endlich aber kam er 1696. wegen Unrichtigkeiten in Haft, und ward 1697. seines Dienstes entsetzt. Er lebte nachhero im äußersten Elende bis 1709. da er den 20. Januar in der Stille begraben ward.

1697.